

ODYSSEE
THEATER
 einfach klassisch

Die grüne Kugel



Schauspiel in drei Akten
 von

Heinz Brandtner

www.odysseetheater.com

Personen

Francisco Gonzales de la Campanario Grandioso, 1. Tänzer	Imre Szanto
Diego, 2. Tänzer, genannt „El Bombero“	Walter Vogl
Isabella, 1. Tänzerin	Isabella Burtscher-Pap
Evita, 2. Tänzerin	Margherita Ehart
Arabella, 3. Tänzerin	Tamara Schöffmann
Radovan Singh, Beamter im Stadtarchiv von Las Vegas	Wolfgang Peter
Dr. Ingrid Heller, Rechtsanwältin aus München	Veronika Kerschbaum
Boris Rabinowitsch, Agent	Johann Potakowskyj
Pedro, Polizist	Ernst Horvath
Felipe, Taxifahrer	Sami Mhanna
Cilly, eine alte Zigeunerin	Brigitta Schadeck
Natascha, eine junge Zigeunerin	Tamara Schöffmann

ORT DER HANDLUNG: Barcelona, an verschiedenen Örtlichkeiten
 ZEIT: Gegenwart, innerhalb eines Zeitraumes von 10 Tagen
 Regie: Wolfgang Peter, Heinz Brandtner

Der in Las Vegas verstorbene Privatgelehrte Dr. da Silva hat sich sein ganzes Leben lang mit der Bewaffnung der Kolumbus-Schiffe beschäftigt. Er hat dabei herausgefunden, dass eines dieser Schiffe, die VISCAINA, durch einen verheerenden Brand untergegangen ist, ausgelöst durch die Explosion von grün angestrichenen Kanonenkugeln, die mit einem besonderen Brandsatz ausgerüstet waren.

Das von ihm zusammengetragene Material - darunter möglicherweise sogar auch noch eine dieser grünen Kugeln - hat Dr. da Silva dem Stadtarchiv von Las Vegas vermacht. Dieses Material befindet sich noch auf dem Dachboden seines Vaterhauses in Barcelona, das er während des Krieges fluchtartig verlassen musste.

Das Stadtarchiv von Las Vegas entsendet seinen Beamten Mr. Singh nach Barcelona, um dieses Material sicherzustellen. Für diese Aktion hat das Stadtarchiv die Boulevard-Zeitung „Münchner Weltblatt“ als Sponsor gewonnen, das sich davon eine Sensationsstory verspricht. Das Blatt schickt die Rechtsanwältin Dr. Heller nach Barcelona zur Unterstützung des Mr. Singh.

In dem Vaterhaus des Dr. da Silva wohnt jetzt eine Tänzertruppe. Mr. Singh verspricht den Tänzern für den Zugang zum Dachboden eine großzügige finanzielle Vergütung sowie eine Reportage im „Münchner Weltblatt“.

Da gibt es aber auch noch die ORGANISATION - und die ist an technischen Einzelheiten der Grünen Kugel sehr interessiert ...

Freitag, 21. März 2014, 19^h
Samstag, 22. März 2014, 19^h

Musisches Zentrum Wien
 8, Zeltgasse 7

KARTENVORVERKAUF:

<http://tickets.odysseetheater.com>

Tel/Fax: 01 86 59 103 Mobil: 0676 9414 616

Eintritt: 15 € (Ermäßigung möglich!)

Newsletter

Melden Sie sich bitte unter nachstehendem Link für unseren Newsletter an, wenn Sie möchten, dass wir Sie regelmäßig über unsere Veranstaltungen per Email informieren:

<http://news.odysseetheater.com>

ODYSSEE - das ist seit Herbst 1996 der neue Name einer verschworenen Spielgemeinschaft, die schon auf eine längere Tradition zurückblicken kann. Herausgewachsen ist sie aus der Spielgemeinschaft „Epidaurus“ des „Goetheanistischen Konservatoriums“, wo sich viele unserer Mitglieder ihr schauspielerisches Können erarbeitet haben. Das Wort, die lebendig erlebte und gestaltete Sprache ist die zentrale Lebensquelle unserer Probenarbeit. Gelingt es, den Klang und die Formkraft der Sprache in bewegte farbenreiche Bilder zu verwandeln, so entsteht ein Schauspiel, das im unmittelbaren Hören und Schauen verstanden werden kann.

Theaterarbeit, so meinen wir, kann sich nicht darin erschöpfen, äußere Verhältnisse abzubilden, vielmehr muss sie die oft geheimnisvoll verborgene seelisch-geistige Innenwelt sichtbar machen und lädt zu einer Irrfahrt mitten durch die Tiefen und Höhen der menschlichen Seele - insofern mag unser neuer Name „Odyssee“ wohl gerechtfertigt erscheinen. Durch „Scylla“ und „Charybdis“ hindurch gilt es dem eigentlich geistigen Kern des Menschen, seinem verborgenen Selbst näher zu kommen.

Leitung: Wolfgang PETER, Ketzergasse 261/3, A-2380 Perchtoldsdorf

Tel/Fax: 01 86 59 103 Mobil: 0676 9 414 616 odysseetheater@aon.at